

Hinweise zum Aufrichten:

-Die Auslegersysteme dürfen im gestreckten Zustand (Abb.1) nicht komplett vom Boden abgehoben werden.

Das Vorgehen entspricht prinzipiell dem Aufrichten einer SW-Kombination.

-Der Hauptausleger wird angehoben, der Kopf des Wippauslegers wird im Rollenwagen am Boden nachgeführt,

die W-Abspannung (a-Abb.2) ist entspannt. Die komplette F-Spitze verbleibt am Boden (Abb.2)

-Ein Warnsignal weist darauf hin, wann der Minimalwinkel zwischen F-Spitze und Wippausleger ("z" 115°) erreicht wird oder der Minimalwinkel zwischen Wippausleger und Hauptausleger ("y" 45°) erreicht wird

oder der Maximalwinkel des Hauptauslegers ("x" 87°) erreicht wird.

-Nach Ertönen des Warnsignals die W-Abspannung (a-Abb.2) spannen (Winde 5) damit gewährleistet ist,

das sich der W-Kopf beim weiteren Anheben nicht in Richtung Kran bewegt. Ansonsten besteht die Gefahr der Beschädigung der Auslegerteile durch Kollision. Die Abstände zwischen F-Snitze und W-Konf sind

der Beschädigung der Auslegerteile durch Kollision. Die Abstände zwischen F-Spitze und W-Kopf sind von einem zusätzlichen Beobachter zu kontrolieren.

-Beim weiteren Aufrichten ist darauf zu achten, dass die F-Abspannseile (b-Abb.2) nicht an Teilen der F-Spitze hängen bleiben.

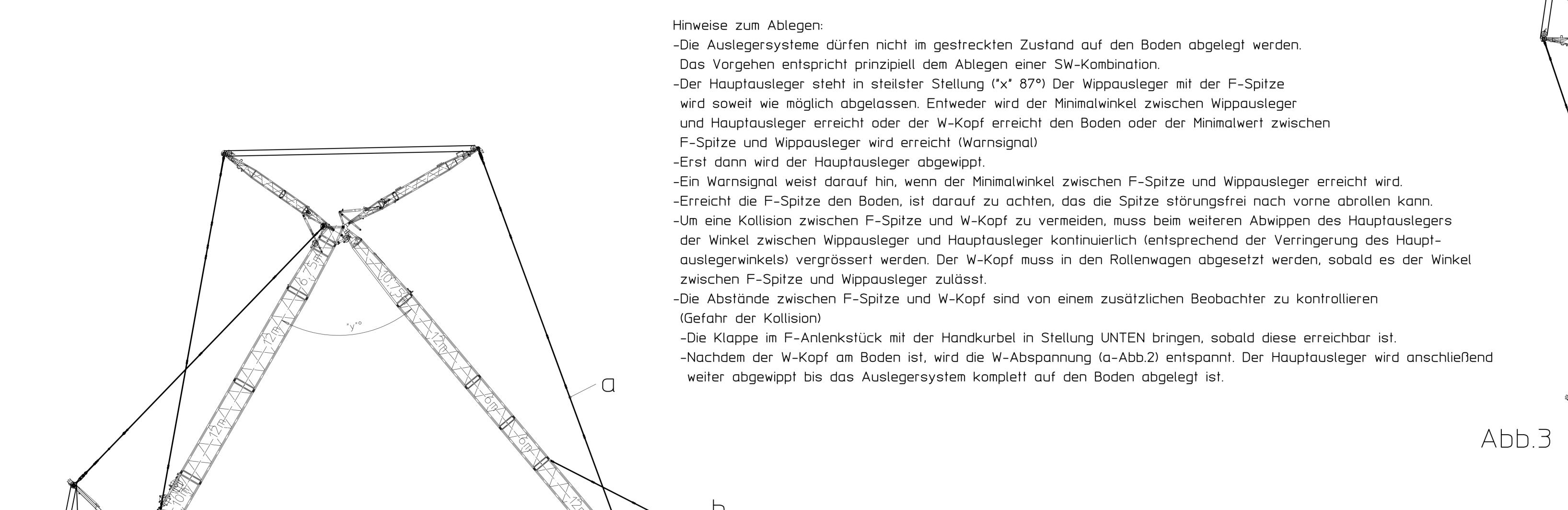
-Der Hauptausleger wird weiter angehoben bis die steilste Stellung ("x" 87°) erreicht wird.

Erst dann darf der Wippausleger mit der F-Spitze hochgezogen und in Betriebsstellung gebracht werden.

Bemerkung: Die Hinweise zum Aufrichten und Ablegen sind bei Kombinationen mit und ohne Zusatzabstützung zu beachten.

Die aufrichtbaren Auslegerlängen können aus den Aufrichte- und

Ablegetabellen entnommen werden.



LWE\_CAD